

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 101 (2023)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Aus den Bereichen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus den Bereichen

*Umrüsten auf dem Hohsandjoch.*

*Bild: Elias Buess.*



## Mitgliederdienst

# Mutationen

13. 1. 2023 – 17. 4. 2023

## Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Anzahl Mitgliederjahre
Karl	Kupferschmied	07.05.1926	47
Hubert	Stettler	17.02.1944	54

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Mitgliedern denen die Clubnachrichten/Die Alpen nicht per Post zugestellt werden können oder die trotz mehrmaliger Zahlungsaufforderung ihren Mitgliederbeitrag nicht bezahlen, werden von der Mitgliedschaft ausgeschlossen (Art. 4, Abs. 7 der Statuten des Zentralverbands, Art. 8 der Statuten der Sektion Bern). Gleiches gilt für Mitglieder, denen infolge unbekannter Anschrift keine Rechnung gestellt werden kann.

Den Mitgliedern, die die Änderung ihrer Adressdaten oder E-Mail-Adressen selbst auf sac-cas.ch durchführen oder mir melden, danke ich für ihre Unterstützung.

Klaus Rapp, Mitgliederdienst

## In Kürze

### Korrigenda

In der letzten Ausgabe haben sich gleich mehrere Fehler eingeschlichen:

- Der Beitrag «Der Zahn der Zeit» auf S. 42 stammte von Markus Rumpf, nicht wie angegeben von Thomas Schmid.
- Der Beitrag zur Gaulihütte beruhte auf einem Text der Baufirma und stammte nicht aus der Feder bzw. den Tasten von Hüttenchef Daniel Slongo.
- Bei den Jahresbeiträgen fehlte der Bericht des Tourenchefs Heinz Kasper, den wir in dieser Ausgabe nachdrucken auf S. 12.

Ich bitte diese Fehler zu entschuldigen.

Irene Rietmann, Kommunikation

# Jahresabschluss 2022

Tabelle 1: Erfolgsrechnung 2022 der Sektion Bern SAC vor Fondszuweisungen und Gewinnverteilung, in CHF

Kontogruppe	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	2022	2021	Differenz
<b>Betriebsertrag</b>			<b>841 126</b>	<b>941 183</b>	<b>-100 057</b>
	3000	Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren	427 951	432 712	-4 761
	3200	Pachtzins 5 SAC-Hütten	221 220	260 378	-39 157
	3300	Hüttentaxen Teufi, Rindere, Niederhorn	60 018	38 768	21 250
	3310	Rückerstattung Telefonie Hütten	788	1 292	-504
	3400	Beiträge von Dritten	23 568	69 107	-45 539
	3500	Spenden	78 010	111 959	-33 950
	3600	Insertionseinnahmen	29 571	26 967	2 604
<b>Aufwand für Material und Drittleistungen</b>			<b>-1 591 296</b>	<b>-276 767</b>	<b>-1 314 529</b>
	4000	Tourenmaterial	-1 765		-1 765
	4020	Tourenbeiträge	-97 816	-70 527	-27 289
	4040	Ausbildungen	-17 860	-12 412	-5 448
	4050	Weiterbildungen	0	-14 252	14 252
	4060	Geschenke, Abzeichen, Ehrungen	-1 457	-4 598	3 141
	4220	Beschaffungen	-10 468	-4 668	-5 801
	4240	Projekte	-49 781	-66 097	16 316
	4250	Hüttenrenovation Gauli	-1 423 913	-75 865	-1 348 048
	4260	Reparatur Trifhütte	11 837	-28 348	40 185
	4270	Kosten Kletterbrücke Felsenau	-73		-73
<b>Personalaufwand</b>	5000	Spesen	<b>-27 920</b>	<b>-21 985</b>	<b>-5 935</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>			<b>-345 718</b>	<b>-291 856</b>	<b>-53 862</b>
	6000	Transportkosten	-18 195	-8 448	-9 746
	6020	Versicherungsprämien	-21 276	-2 228	-19 048
	6060	Gebühren Vrst 7,7%	-22 476	-7 647	-14 829
	6080	Mieten	-5 800	-3 800	-2 000
	6220	Übriges Material	-1 783	-859	-924
	6230	Strom, Wasser	-5 495	-4 155	-1 340
	6240	Informatik, Internet	-6 984	-5 070	-1 915
	6260	Telefonie Sektion	-4 433	-4 475	41
	6261	Telefonie Hütten	-793	-1 292	499
	6280	Porti	-8 655	-9 070	416
	6300	Zeitschriften/Bücher	-401	-179	-222
	6320	Drucken, Kopieren	-62 692	-60 451	-2 241
	6340	Werbeaufwand	0	0	0
	6360	Übriger Betriebsaufwand	-50 119	-32 030	-18 089
	6380	Dienstleistungsaufwand	-14 053	-17 007	2 954
	6400	Anlässe: Verpflegung, Saalmieten, etc.	-23 682	-20 019	-3 663
	6420	Beiträge an Dritte	-66 298	-82 269	15 971
	6440	Honorare Dritter	-8 890	-9 728	838
	6460	Sekretariat Sektion	-23 639	-23 129	-510
	6560	Debitorenverluste	-29		-29
	6700	Sonstiger Aufwand	-26		-26
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Abschreibungen</b>			<b>-1 123 808</b>	<b>350 575</b>	<b>-1 474 383</b>
	6940	Post- und Bankkontogebühren	-5 667	-5 879	211
	6950	Zins- und Wertschriftenerfolg	-23 980	24 310	-48 290
<b>Betriebsergebnis vor Nebenerfolgen</b>			<b>-1 153 456</b>	<b>369 006</b>	<b>-1 522 462</b>
	7200	Liegenschaftsertrag	36 861	29 339	7 522
	7210	Liegenschaftsaufwand	-18 748	-4 655	-14 093
	7400	Übriger Ertrag	20	0	20
	8020	Ausserordentlicher Aufwand		0	0
<b>Sektionsergebnis vor Steuern</b>			<b>-1 135 323</b>	<b>393 689</b>	<b>-1 529 012</b>
	8900	Steuern	-2 793	-3 108	315
	8910	Vorsteuerkürzungen MwSt	-46 901	-10 498	-36 403
	8920	Vorsteuerkürzungen Subvention Porti CN	-277	-274	-2
<b>Sektionsergebnis</b>			<b>-1 185 293</b>	<b>379 810</b>	<b>-1 565 103</b>

+= Ertrag, - = Aufwand

## Erfolgsrechnung

Im Jahr 2022 weisen wir als Sektionsergebnis einen Verlust von CHF 1 185 293 (Vorjahr: Gewinn von CHF 379 810) aus. Dieser ist vor allem auf den einmaligen Umbau der Gaulihütte zurückzuführen.

Mit CHF 841 126 wies die Sektion 2022 einen erfreulichen Umsatz aus. Die Mitgliederbeiträge betragen rund CHF 428 000 (Vorjahr: CHF 433 000). Sie bleiben damit auf einem sehr hohen Niveau, was für die finanzielle Situation der Sektion und die Unterstützung der Aktivitäten der Sektion (Hütten, Touren usw.) von Vorteil ist. Der Ertrag aus der Hüttenpacht liegt mit rund CHF 221 000 etwas tiefer im Vergleich zum Vorjahr (CHF 260 000). Dies vor allem aufgrund der Schliessung der Gauli- sowie der Trifthütte.

## Bilanz der Sektion

Die Sektion weist eine Bilanzsumme von CHF 1,7 Mio. aus (– ca. CHF 0,9 Mio.). Die Aktiven setzen sich aus flüssigen Mitteln, Wertschriften und Forderungen zusammen. Anfang 2022 eröffnete die Sektion auch ein Konto bei der Berner Kantonalbank und deponierte dort CHF 250 000. Damit verfügt die Sektion über diversifizierte Gegenparteien bei den Banken.

Die Hütten sind mit CHF 7.– (sieben) nur pro Memoria aufgeführt. Die Passiven weisen ein Fremdkapital von CHF 495 886 und ein Eigenkapital von CHF 1 233 528 aus. Der Rückgang des Eigenkapitals gegenüber dem Vorjahr entspricht dem Aufwandüberschuss. Die Eigenkapitalquote beträgt somit 71 Prozent (rückgängig gegenüber dem Vorjahr). Mit dem Umbau der Gaulihütte erhöhen wir die künftigen Erträge. Die finanzielle Situation der Sektion kann weiterhin als gut beurteilt werden.

**Tabelle 2a:** Bilanz der Sektion Bern SAC per 31.12.2022, in CHF

Kontoname	Kto	Konto-Bezeichnung	2022	2021	Differenz
<b>AKTIVEN</b>			<b>1 729 414</b>	<b>2 623 712</b>	<b>–894 298</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>1 729 407</b>	<b>2 623 705</b>	<b>–894 298</b>
<b>Flüssige Mittel</b>			<b>812 514</b>	<b>2 151 481</b>	<b>–1 338 967</b>
	1010	Post	498 150	629 415	–131 265
	1021	Valiant Transaktionskonto V06547 00 00 001	23 700	1 490 403	–1 466 704
	1022	Valiant Cash Deposit Kto	40 595	31 662	8 933
	1023	Valiant Private Konto	88	–	–
	1030	BEKB Deposit	249 981	–	–
<b>Wertschriften</b>			<b>419 903</b>	<b>442 264</b>	<b>–22 361</b>
	1060	Valiant Wertschriftendepot V06547 00	419 903	442 264	–22 361
<b>Forderungen</b>			<b>57 107</b>	<b>29 960</b>	<b>27 146</b>
	1 100	Debitoren	55 604	29 251	26 353
	1 170	MWST Vorsteuerabzug Einkauf	–	–	–
	1 171	MWST Vorsteuerabzug Investitionen	–	–	–
	1 172	MWST Vorsteuerkürzungen	–	–	–
	1 176	Verrechnungssteuer	–	710	–710
	1 190	Sonstige kurzfristige Forderungen	1 503	–	1 503
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>439 883</b>	<b>–</b>	<b>439 883</b>
	1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	439 883	–	439 883
<b>Anlagevermögen</b>			<b>7</b>	<b>7</b>	<b>–</b>
<b>Immobilien*</b>			<b>7</b>	<b>7</b>	<b>–</b>
	1600	Gaulihütte	1	1	–
	1601	Gspaltenhornhütte	1	1	–
	1602	Hollandiahütte	1	1	–
	1603	Trifthütte	1	1	–
	1604	Windegghütte	1	1	–
	1607	Chalet Teufi	1	1	–
	1608	Clublokal	1	1	–
<b>PASSIVEN</b>			<b>1 729 414</b>	<b>2 623 712</b>	<b>–894 298</b>
<b>Fremdkapital</b>			<b>495 886</b>	<b>204 891</b>	<b>290 995</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen</b>			<b>185 268</b>	<b>114 565</b>	<b>70 703</b>
	2000	Kreditoren	179 900	109 444	70 456
	2001	Kreditoren LSV	3 792	3 545	247
	2020	Schlüsseldepot	1 336	1 336	–
	2030	Hüttengutscheine	240	240	–
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			<b>–26 851</b>	<b>18 033</b>	<b>–44 884</b>
	2201	MWST Abwicklungskonto	–27 462	17 593	–45 055
	2211	Unklare Einzahlungen	611	440	171
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>337 468</b>	<b>72 293</b>	<b>265 176</b>
	2300	Transitorische Passiven	337 468	72 293	265 176
<b>Eigenkapital</b>			<b>1 233 528</b>	<b>2 418 821</b>	<b>–1 185 293</b>

**Tabelle 2b:** Eigenkapital und Nachweis der Fondsveränderungen, in CHF

Fonds	31.12.22	31.12.21	Differenz
	<b>1 233 528</b>	<b>2 418 821</b>	<b>-1 185 293</b>
Legat Lory	10 000	10 000	0
Hüttenfonds	663 624	1 781 213	-1 117 588
Fonds Trifthütte	13 539	13 289	250
Fonds Umbau Gaulihütte	0	55 637	-55 637
Umweltfonds	1 517	1 422	95
Tourenfonds	30 000	30 000	0
Jubi 2018 Materialbeschaffung JO	0	0	0
Jubi 2018/19 Trifthütte Kibe Material	0	0	0
Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder	85 920	85 920	0
Fonds JO/FaBe	4 142	3 470	672
Jubi 2021 Wasserfilter	1 280	1 280	0
Jubi 2022 Hüttenwerker	11 914	7 660	4 254
Fonds zur freien Verfügung	411 591	428 930	-17 339

### Vereinsrechnung

Die Vereinsrechnung weist einen Nettoertrag von rund CHF 150 000 (Vorjahr: CHF 250 000) vor Fondsveränderungen aus. Der Rückgang im Vergleich zu 2021 ist vor allem auf den höheren Aufwand im Tourenwesen zurückzuführen. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte nach zwei Pandemie-Jahren eine beinahe normale Tourensaison stattfinden. Insgesamt ist das Ergebnis des Vereins höher als geplant im Budget.

Die statutarisch erforderliche Einlage in den Hüttenfonds beträgt dieses Jahr CHF 162 400 (2021: CHF 160 700).

### Hüttenrechnung: Betrieb

Die Hüttenrechnung weist ein Ergebnis von CHF 120 220 (Vorjahr: CHF 251 076) aus und liegt somit über Plan (Budget 2022: CHF 73 170). Der Rückgang im Vergleich zum Jahr 2021 ist vor allem auf die Schliessung der Gauli- und Trifthütte zurückzuführen. Ein positives Ergebnis trotz der Schliessung von zwei Hütten und einer schwierigen Sommersaison für die Hollandiahütte (Verschlechterung des Zugangs aufgrund des sonnigen und warmen Sommers 2022) ist erfreulich.

### Hüttenrechnung: Projekte und Beschaffungen

Die Kosten für die Projekte betragen rund CHF 1 456 000 (Vorjahr: CHF 1 211 000). Diese Kosten sind vor allem auf die Sanierungsarbeiten an der Gaulihütte zurückzuführen (CHF 1 425 000). Der ZV übernimmt mit CHF 887 000 einen Teil der Kosten (ca. 32% der Gesamtkosten).

Yves Duvanel, Finanzen

### Bericht der Rechnungsrevisoren an die Sektionsversammlung der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Club SAC, Bern

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Vereinsrechnung, Hüttenrechnung und Bilanz der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Club SAC, Bern, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Aufgrund unserer stichprobeweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 1 185 292.99 und einem Eigenkapital von CHF 1 233 528.26 zu genehmigen.

Bern, 22. März 2023, die Rechnungsrevisoren.

Martin Hengärtner, Dipl. Wirtschaftstechniker FH

Madeleine Dirren, Dipl. Wirtschaftsprüferin

Tabelle 3: Vereinsrechnung 2022, in CHF

Kostenstelle	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
<b>68 Erträge</b>	<b>425 065</b>	<b>422 000</b>	<b>458 288</b>
Mitgliederbeiträge Bern	427 951	425 000	432 712
Spenden	6 639		15 852
Zinsertrag			
Anlageerfolg	-9 526	-3 000	9 724
<b>Tourenwesen</b>	<b>-109 811</b>	<b>-105 200</b>	<b>-87 286</b>
10 Aktive	-70 235	-57 000	-69 621
14 Veteranen		-10 500	-
20 JO	-23 184	-20 700	-8 030
Bundesamt für Sport u. a. Beiträge	23 568		19 506
Kosten	-46 753		-27 536
24 FaBe (neu und KiBe)	-16 393	-17 000	-9 636
<b>Begleittätigkeiten</b>	<b>-2 784</b>	<b>-124 150</b>	<b>-2 901</b>
40 Fotogruppe	-500	-500	-1 000
42 Kletterbrücke	-73	-120 000	-
44 Umweltkommission	-562	-2 000	-251
46 Rettungsstation	-1 650	-1 650	-1 650
<b>Verwaltung</b>	<b>-162 380</b>	<b>-142 030</b>	<b>-117 899</b>
50 Clublokal	14 636	15 220	21 793
Ertrag aus Vermietung	36 861	31 000	29 339
Kosten	-22 225	-15 780	-7 546
52 Clubnachrichten u. Tourenprogramm	-49 335	-50 200	-46 958
54 Internet	-1 239	-1 200	-1 015
56 Bibliothek	-401	-1 000	-179
60 Anlässe, Sektionsversammlungen	-11 511	-14 850	-8 527
64 Vorstand, Kommissionen	-20 507	-20 000	-23 195
66 Verwaltung allgemein	-94 023	-70 000	-59 819
<b>Nettoertrag Vereinsrechnung:</b>	<b>150 089</b>	<b>50 620</b>	<b>250 203</b>
Einrichtung «Fonds JO/FaBe»			-1 165
Erhöhung «Fonds JO/FaBe»	-672		-2 305
Auflösung «Fonds Jubi 2018 Materialbeschaffung JO»			2 305
Einrichtung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»			-6 280
Einrichtung «Fonds Jubi 2021 Hüttenwerker»			-7 660
Erhöhung «Fonds Jubi 2022 Hüttenwerker»	-4 254		
Erhöhung Umweltfonds	-95		-747
Auflösung Legat Ellen Marti-Egler für benachteiligte Kinder		85 920	
<b>Ertrag nach Fonds aus Jahrestätig.</b>	<b>145 067</b>	<b>136 540</b>	<b>234 350</b>
Übertrag statutarischer Anteil an Hüttenfonds	-162 406	-172 000	-160 700
Erhöhung Tourenfonds	-	-	-
Zuweisung Tourenfonds/Div. Fonds	-	-	-
<b>Verlust/Gewinn Vereinsrechnung</b>	<b>-17 339</b>	<b>-35 460</b>	<b>73 650</b>

## Aus den Bereichen

Tabelle 4: Hüttenrechnung 2022: Betrieb, in CHF

Kostenstelle		Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
<b>80 Gauli</b>		<b>6 404</b>	<b>6 748</b>	<b>28 234</b>
	Ertrag	29 762	22 900	50 221
	Kosten	-23 358	-16 152	-21 987
<b>82 Gspaltenhorn</b>		<b>37 378</b>	<b>21 458</b>	<b>36 029</b>
	Ertrag	100 125	63 600	78 895
	Kosten	-62 747	-42 142	-42 866
<b>84 Hollandia</b>		<b>-6 438</b>	<b>9 408</b>	<b>15 689</b>
	Ertrag	43 239	47 800	43 130
	Kosten	-49 677	-38 392	-27 441
<b>86 Trift</b>		<b>-9 999</b>	<b>0</b>	<b>27 483</b>
	Ertrag	1 146	0	54 970
	Kosten	-11 145	0	-27 486
<b>88 Windegg</b>		<b>12 067</b>	<b>23 408</b>	<b>26 388</b>
	Ertrag	63 529	52 500	59 535
	Kosten	-51 461	-29 092	-33 148
<b>90 Chalet Teufi</b>		<b>24 632</b>	<b>14 306</b>	<b>17 098</b>
	Ertrag	48 816	33 000	28 599
	Kosten	-24 183	-18 694	-11 500
<b>92 Niderhorn</b>		<b>3 333</b>	<b>-708</b>	<b>3 128</b>
	Ertrag	7 943	4 500	8 033
	Kosten	-4 609	-5 208	-4 905
<b>94 Rinderalp</b>		<b>773</b>	<b>-1 450</b>	<b>920</b>
	Ertrag	3 782	1 950	3 507
	Kosten	-3 009	-3 400	-2 587
<b>70 Hütten allgemein</b>		<b>52 069</b>	<b>0</b>	<b>96 107</b>
	Ertrag	71 371	0	96 107
	Kosten	-19 302	0	0
<b>Bruttogewinn Betriebsrechnung:</b>		<b>120 220</b>	<b>73 170</b>	<b>251 076</b>
Zuweisung Spenden Hüttenfonds		-2 390		-442
Einrichtung «Fonds Trifthütte»				-40 028
Erhöhung «Fonds Trifthütte»		-250		-1 609
Auflösung «Fonds Jubi 2018/19 Trift- hütte KiBe-Material»				1 609
Einrichtung «Fonds Umbau Gaulihütte»				-55 637
Erhöhung «Fonds Umbau Gaulihütte»		-71 021		
Teilauflösung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»				5 000
<b>Nettogewinn Betriebsrechnung:</b>		<b>46 559</b>	<b>73 170</b>	<b>159 969</b>

Tabelle 5: Hüttenrechnung 2022: Projekte und Beschaffungen, in CHF

Kostenstelle	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Sanierung Gauli*	-1 424 514	-1 466 000	-75 865
Reparatur Trift	11 675	-50 000	
180 Gauli		-5 000	0
182 Gspaltenhorn	-4 296	-8 500	-10 654
184 Hollandia	-30 760	-44 750	-31 938
186 Trift		0	-588
188 Windegg		0	0
190 Teufi	-7 706	-800	-2 425
192 Niderhorn			
194 Rinderalp			
Reserven			
<b>Verlust aus Beschaffungen Et Projekte:</b>	<b>-1 455 601</b>	<b>-1 575 050</b>	<b>-121 469</b>
<b>Fondsveränderungen:</b>			
Teilauflösung «Fonds Trifthütte»			28 348
Auflösung «Fonds Umbau Gaulihütte»	126 658		
Teilauflösung Hüttenfonds	1 328 944		
<b>Verlust nach Fondsveränderungen</b>	<b>-</b>	<b>-1 575 050</b>	<b>-93 121</b>

\* Die Rechnung 2022 enthält zwei Akontozahlungen vom ZV für den Umbau der Gaulihütte von CHF 581 947.62 (inkl. MwSt.).





Spuren im Schnee. Foto: Janos Kalmann



## Veteranen

### Programm

- Anmeldungen sind i. d. R. (bzw. nach vorhandener elektr. Machbarkeit) elektronisch einzureichen.
- Bitte bei jeder Anmeldung die aktuelle Notfallnummer angeben!
- Telefonische Anmeldungen für eintägige Touren sind bis spätestens 5 Arbeitstage vor der Tour einzureichen. Diese Frist bitte konsequent einhalten.
- Die Touren können von den Tourenleitern (TL) an die Verhältnisse angepasst werden, d.h. in der Ausschreibung mutiert werden. Änderungen sind auch möglich hinsichtlich Anmeldetermin oder Anzahl Teilnehmer. Es empfiehlt sich deshalb, die Ausschreibung im Internet nachzuschauen.
- Die Mitglieder werden daran erinnert, dass bei der Anmeldung zwingend eine Notfallnummer anzugeben ist. Ebenso sei festgehalten, dass alle Mitglieder ihr persönliches Profil auf Stufe SAC-Zentralverband pflegen, d.h. bei Änderungen anpassen müssen.
- Neu werden die monatlichen Treffen, die «Höcks» im Tourendetail kommentiert werden, v.a. wenn ausserordentliche Traktanden vorgesehen sind.

### Mai

**Do. 25. Gängige: Zwei Suonen im Baltschiedertal, T2–T3;** max. TN 8; Eggerberg Eggen 1045 – Gorperi Suone – Ze Steinu 1295 – Undra Suone – Ausserberg 1009; (+360/–460); Distanz: 11 km, Zeit: 3:50h; Trittsicherheit erforderlich; schwindelfrei. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:07. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69/079 312 50 18

**Di. 30. Bären: Blumenwiesen am Blauen, T1;** max. TN 20; Nenzlingen 440 – Blattepass 570 – Obere Reben 600 – Vorem Berg 700 – Blauen 530; (+430/–340); Distanz: 11 km, Zeit: 3:30h; Verpflegung aus dem Rucksack; Rückkehr in Bern ca. 16:30. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:36. Leitung: Heinrich Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72

### Juni

**Do. 1. Bären: Zum westlichsten Grenzstein der Schweiz, T1;** max. TN 15; Chancy-Douane 356 – Longet – Grenzstein Nr. 1 – Bois de Chancy 410 – Les Raclerets – Chancy 361; (+250/–250); Distanz: 12 km, Zeit: 3:30h. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:34. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699 65 42

**Mo. 5. Veteranen: Veteranenhöck, max. TN 75;** monatliches Treffen, 15:00 Kongresszentrum Kreuz; Leitung Obmann, Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12

- Di. 6. Gängige: Obers Heiti – wo es den besten Alpkäse gibt! T2;** max. TN 20; Erlenbach 680 – Allmenden 849 – Wildeberg 1200 – Obers Heiti 1484 – Matten 1565 – Müllersbode – Chlusi 1312 – Erlenbach; (+890/–890); Distanz: 12 km, Zeit: 5:00h; Stöcke empfohlen, zurück in Bern: 16:21. Bhf Bern; Zugsabfahrt 06:39. Leitung: Helmut Salzgeber, 031 951 70 86/079 870 30 89
- Do. 8. Bären: Der Sense entlang, T1;** max. TN 20; Thörishaus 575 m – Riedererbrücke 556 m – Hängebrücke Sense 593 m – Schwarzwasserbrücke 648 m; (+170/–110); Distanz: 6 km, Zeit: 2:00h; Bhf Bern; Zugsabfahrt 13:45. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94
- Do. 15. Gängige: Wilerhorn vom Brünigpass, T3;** max. TN 10; Brünigpass 1000 – Wilervorsess 1424 – Scheidegg 1857 – Wilerhorn 2005 – Breitenfeld 1763 – Turren 1562. Auf dem Wilerhorn treffen wir die zweite Gruppe, die vom Turren heraufsteigt. Vom Turren Seilbahn nach Lungern, Rückfahrt via Meirigen oder Luzern; (+1059/–539); Distanz: 11 km, Zeit: 5:00h; Gut markierter Bergweg, allgemein recht steil, zuoberst kurze ausgesetzte Stelle, die Trittsicherheit verlangt. Mittagessen aus dem Rucksack. Stöcke obligatorisch. Wird nur bei sicherem Wetter und trockenem Gelände durchgeführt. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:04. Leitung: Tedy Hubschmid, 031 351 58 60/077 414 38 44
- Do. 15. Gängige: Wilerhorn von Turren aus, T2;** max. TN 15; Turren 1539 – Breitenfeld 1763 – Teiffengrat 1858 – Wilerhorn 2000 und wieder zurück nach Turren; markierter Bergweg über Alpweiden und auf schmalem Grat; (+782/–785); Distanz: 11 km, Zeit: 4:05h; Startkaffe und Schlusstrunk auf dem Turren. Wir treffen auf dem Wilerhorn die Veterannengruppe, die vom Brünig herkommt. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:04. Leitung: Oskar Stalder 079 610 63 73
- Mo. 19. Veteranen: Gurtenhöck,** max. TN 50; Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechslungsweise durch Paul Kaltenrieder, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet. 10.00 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699 65 42
- Di. 20. Gängige: Schwarzenburg – Tafers, T2;** max. TN 20; Schwarzenburg 792 – Heitenried – St. Antoni – Tafers 651; (+174/–313); Distanz: 13 km, Zeit: 3:30h; Stöcke empfohlen; Verpflegung aus dem Rucksack. Bhf Bern; Zugsabfahrt 08:36. Leitung: Christine Stüssi Widmer, 031 351 44 48/079 449 81 10
- Do. 22. Gängige: Gletschertour im Jura, T2;** max. TN 18; Fleurier 741 – Haut de la Vy – Glacière de Montlési 1122 – Bas des Roches – Couvet NE 735; Jurawanderung zur Eishöhle. Anreise: Bern HB – Fleurier NE; retour ab: Couvet NE; (+490/–460); Distanz: 13 km, Zeit: 4:30h; Taschen-/Stirnlampe, warme Jacke/Hose für die Eishöhle, Handschuhe; Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:53 Uhr. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- Do. 22. Bären: Von Riedtwil nach Wynigen, T1;** max. TN 20; Leichte Wanderung: Riedtwil 497 – Spiegelberg – Neuhaus 584 – Chnubelacher – Wynigen 531; (+170/–130); Distanz: 9 km, Zeit: 3:00h; Stöcke fakultativ; Bhf Bern; Zugsabfahrt 09:07. Leitung: Robert Keller, 031 839 18 77/076 370 78 71
- Di. 27. Gängige: Le Chamossaire 2112, T2;** max. TN 20; Le Sepey – Taxi Lac de Chavonnes 1700 – Le Chamossaire 2112 – Roc d'Orsay – Col de Bretaye 1806; (+450/–350); Distanz: 9 km, Zeit: 3:00h; Stöcke empfohlen; kurze Strecke ausgesetzt. Rückkehr in Bern 18:30. Bhf Bern; Zugsabfahrt 06:34. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70/077 504 84 07
- Di. 27. Bären: Durch den Galterengraben, T1;** max. TN 25; Alterswil FR Beniwil 751 – Ameismühle 614 – Pont de Berne 550 – Fribourg HB 630; (+120/–230); Distanz: 11 km, Zeit: 3:30h; Stöcke empfohlen; bei Nässe zum Teil glatte Stellen (besonders in der Schlucht auf Holzstegen). Bhf Bern; Zugsabfahrt 08:34. Leitung: Heinrich Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72

## Juli

**Mo. 3. Veteranen: Veteranenhöck, max. TN 75;** monatliches Treffen, 15:00 Kongresszentrum Kreuz; Leitung Obmann, Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12

**Di. 4. Gängige: Jeizinen – Lauchernalp: Das berauschte Panorama, T3;** max. TN 10; Start auf Obere Fäsilalpu 2020 – Heruhubel 2293 – Obere Meiggu 2181 – Faldumalp 2037 – Kummenalp 2086 – Lauchernalp 1068: guter Bergweg, teilweise abschüssig; (+550/–780); Distanz: 14 km, Zeit: 4:50h; 07.07 öV nach Jeizinen und mit Alpentaxi nach Fäsilalpu mit Seilbahn von der Lauchernalp nach Wiler und Heimreise mit öV via Lötschberg. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:07. Leitung: Oskar Stalder, 079 610 63 73

**Di. 4. Gängige: Schwalmere via Glütschalp – wo es den besten Mutschli gibt, T3;** max. TN 12; Spiggengrund 1474 – Glütschnessli 1635 – Glütschalp 1939 – Schwalmere 2777 – Sousegg 2149 – Suls 1900 – Sulwald 1528; (+1303/–1250); Distanz: 13 km, Zeit: 8:00h; Zurück in Bern: 19:52. Bhf Bern; Zugsabfahrt 06:39. Leitung: Helmut Salzgeber, 031 951 70 86/079 870 30 89

## Aus den Bereichen

- Do. 6. Gängige: Wanderung Derborence – Solalex, T3;** max. TN 12; Wanderung vom Wallis ins Waadtland: Derborence 1464 – Pas de Cheville 2038 – Anzeinde – Solalex; (+604/–596); Distanz: 8 km, Zeit: 3:45 h; Bhf. Bern; Zugsabfahrt 07:07. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28
- Do. 6. Bären: Mit Blick zum Aletschgletscher, T1;** max. TN 20; Bettmeralp 1923 – Bettmersee – Blausee 2205 – Hohfluh 2226 – Riederfurka 2065 – Riederalp 1925; (+360/–360); Distanz: 7 km, Zeit: 3:00 h; Stöcke obligatorisch; Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:07. Leitung: Hans Ulrich Zaugg, 031 869 25 73 / 079 655 95 30
- Di. 11. Gängige: Flendruz – Rossinière; der Saane entlang, T2;** max. TN 15; Rougement 1007 – Flendruz – Château d’Oex – Rossinière 892; (+260/–331); Distanz: 12 km, Zeit: 3:30 h. Bern HB Zugsabfahrt 07:39. Leitung: Christine Stüssi Widmer, 031 351 44 48 / 079 449 81 10
- Do. 13. Gängige: Griesalp – Gamchi – Bundalp – Griesalp, T3;** max. TN 12; Griesalp 1409 – Gamchi 1670 – Oberloch 2020 – oberer Bundalp 1840 – Griesalp 1409; Gemächlich dem Bach entlang ins Gamchi, dann steil hinauf zum Oberloch und über weite Alpweiden wieder hinunter. Gut markierter Bergweg, z.T. steinig, alpin.; (+722/–719); Distanz: 10 km, Zeit: 4:00 h; Stöcke empfohlen. Rückfahrt: Griesalp ab 16.43, Bern an 18.21. Bhf Bern; Zugsabfahrt 08:39. Leitung: Tedy Hubschmid, 031 351 58 60 / 077 414 38 44
- Do. 13. Bären: Von Gampelen über den Jolimont nach Lüscherz, T2;** max. TN 18; Gampelen 432 – Jolimont 562 – Erlach 434 – Vinelz – Hofmannsfluh 536 – Lüscherz 434; (+347/–347); Distanz: 13 km, Zeit: 4:00 h; Stöcke empfohlen. Bhf Bern; Zugsabfahrt 08:08. Leitung: Niklaus Roth, 031 381 41 74 / 079 539 59 38
- Mo. 17. Veteranen: Gurtenhöck,** max. TN 50; Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechselungsweise durch Paul Kaltenrieder, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet. 10.00 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42 / 079 699 65 42
- Di. 18. Gängige: Lenk – Trütlisbergpass 2038 – Betelberg, fasch nume obsi, T2;** max. TN 10; Lenk 1100 – Walleg – Wallbach – Obere Lochberg – Trütlisbergpass 2038 – Betelberg 1943 – Luftseilbahn nach Lenk; (+981/–57); Distanz: 7 km, Zeit: 4:00 h; Stöcke empfohlen. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:39. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31 / 079 218 33 26
- Di. 18. Bären: Amdener Höchi, T1;** max. TN 20; Amden Bergstation Niederschlag 1290 – Hinter Höhi 1415 – Letzbüel 1406 – Hüttlisbode 1509 – Arvenbüel 1270; (+330/–350); Distanz: 9 km, Zeit: 3:00 h; Verpflegung aus dem Rucksack; Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:31. Leitung: Heinrich Krebs, 031 761 15 70 / 079 339 45 72
- Do. 20. Gängige: Môtiers – Pouetta Raisse – Villars Bourquin, T3;** max. TN 12; Môtiers 735 – Pouetta Raisse – Übergang Pkt 1302 – Villars-Bourquin pl. fontaine 775; Schluchtweg durch eine Reihe von Tobel vorbei an Wasserfällen; (+684/–644); Distanz: 14 km, Zeit: 5:00 h; Stöcke empfohlen. Bhf Bern; Zugsabfahrt 7:53. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28
- Di. 25. Gängige: Hasenberg Ägelsee, T1 – T2;** max. TN 20; Rudolfstetten-Hofacker – Hasenberg – Ägelsee – Sennhof – Killwangen Spreitenbach; Zurück in Bern: 17:24; (+320/–430); Distanz: 12 km, Zeit: 4:30 h; Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:33. Leitung: Oskar Stalder, 079 610 63 73
- Di. 25. Bären: Murten nach Sugiez, T1;** max. TN 18; Bahnhof Murten, Hotel Schiff Start-Kafi, dem See entlang nach Sugiez mit Zwischenhalt, Mittagessen im Restaurant in Sugiez, Bahnfahrt nach Bern HB; (+45/–60); Distanz: 7 km, Zeit: 2:00 h. HB Bern; Zugsabfahrt 09:08. Leitung: Oswald Bachmann, 062 961 70 65 / 079 230 52 21

## August

- Fr. 4. Gängige: Blick auf den Lac de Joux – Grenzwanderung auf dem Mont Risoux, T2;** max. TN 15; Le Lieu 1043 m – Refuge Kennedy 1384 m – Refuge Les Fougères – Refuge du Poste des Mines – Refuge de la Marocaine – Le Sentier 1011 m; (+490/–470); Distanz: 14 km, Zeit: 4:00 h; Bhf Bern; Zugsabfahrt 06:53. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, 079 704 80 75 / 079 704 80 75
- Mo. 7. Veteranen: Veteranenhöck,** max. TN 75; monatliches Treffen, 15:00 Kongresszentrum Kreuz; Leitung Obmann, Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12
- Di. 8. Gängige: Schilthorn via Alp Hohkien, T3;** max. TN 12; Spiggengrund 1474 – Glütschnessli 1635 – Alp Hohkien 2025 – Sattel 2798 – Schilthorn 2969; (+1495/–0); Distanz: 7 km, Zeit: 6:00 h; Zurück in Bern: 17:52. Bhf Bern; Zugsabfahrt 06:39. Leitung: Helmut Salzgeber, 031 951 70 86 / 079 870 30 89

- Do. 10. Gängige: Zur Balmhornhütte SAC, T3;** max. TN 8; Kandersteg Eggenschwand 1193 – Hotel Waldhaus 1357 – Balmhornhütte SAC 1956 – Kandersteg; (+800/–800); Distanz: 12 km, Zeit: 5:00h; Anspruchsvolle Bergwanderung: Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit – teilweise stark ausgesetzt. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:39 Uhr. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69/079 312 50 18
- Do. 10. Bären: Simplonpass – Stockalperweg – Simplon Dorf, T1 – T2;** max. TN 15; Simplon, Monte Leone 1991 – Altes Hospiz 1844 – Engiloch – Maschihuis 1620 – Simplon Dorf, Post 1475; (+111/–532); Distanz: 9 km, Zeit: 3:15h; Wenn nötig: Stöcke zur Entlastung der Knie. Bhf Bern; Zugsabfahrt 08:07. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, 079 704 80 75/079 704 80 75
- Di. 15. Gängige/Bären: Domaine de Fischer, Bougy-Villars, T1;** max. TN 25; Le Courtilot (Busstation) 674 – Signal de Bougy 705 – Domaine de Fischer Bougy Village – Féchy 445; (+120/–220); Distanz: 5 km, Zeit: 2:30h; Stöcke empfohlen, Mittagessen auf dem Weingut de Fischer. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:34. Leitung: Samuel Bakaus, 062 923 10 09/079 458 57 73
- Do. 17. Gängige: Iffighore 2345, T3;** max. TN 20; Iffigenalp 1584 – Iffigsee 2080 – Iffighore 2345 – Hohberg Pt 1934 – Gropi Pt 1740 – Iffigenalp; Verpflegung Rucksack, Bern zurück 19:21; (+850/–850); Distanz: 11 km, Zeit: 4:30h; Verpflegung aus dem Rucksack, Bern zurück 19:21. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:39. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69/079 312 50 18
- Fr. 18. Veteranen: TL-Sitzung;** max. TN 25; Die Tourenleiter der Veteranengruppe erhalten eine Einladung mit Traktandenliste; Leitung: Urs Ernst Aeschlimann 079 704 80 75/079 704 80 75
- Mo. 21. Veteranen: Gurtenhöck, max. TN 50;** Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechslungsweise durch Paul Kaltenrieder, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet. 10.00 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699 65 42
- Di. 22. Bären: Von Lüscherz dem See entlang nach Biel, T1;** max. TN 18; Lüscherz 434 – Burghözli – Lattrigen 450 – Nidau – Biel 433; (+18/–120); Distanz: 15 km, Zeit: 4:00h, Stöcke empfohlen. Bhf Bern; Zugsabfahrt 08:12. Leitung: Niklaus Roth, 031 381 41 74/079 539 59 38
- Do. 24. Gängige: Bunderspitz, 2546 m, T3;** max. TN 8; Kandersteg – (LSB) Allmenalp 1729 – Bunderspitz 2546 – Allmenalp 1729 – (LSB) Kandersteg; (+820/–820); Distanz: 7 km, Zeit: 4:50h; Anspruchsvolle Bergwanderung: – Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich –

Teilweise etwas ausgesetzt. Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:39 Uhr. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69/079 312 50 18

- Fr. 25. Gängige: L'Ancien Bisse du Ro, T2;** max. TN 12; Barrage du Lac de Tseuzier 1779 – Er de Chermignon – Ancien Bisse du Ro – Plan Mayens – Crans sur Sierre 1495. Anreise: Bern HB – Visp – Sion – Anzère – Barrage de Tseuzier/Rückreise: Crans sur Sierre – Visp – Bern HB; (+290/–630); Distanz: 12km, Zeit: 3:30 h; Gut gesicherter Weg entlang des Ancien Bisse du Ro, neue Hängebrücke. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit absolut erforderlich. Bhf Bern; Zugsabfahrt 08:07 Uhr. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12

- Di. 29. Gängige: Wanderung durch die Orbe-Schlucht, T1;** max. TN 20; Le Day 800 – Les Clées 600 – EW Montcherand 500 – Orbe 450; (+230/–550); Distanz: 14 km, Zeit: 4:00h; Stöcke obligatorisch, Verpflegung aus dem Rucksack; Rückkehr in Bern ca. 18:00; Bhf Bern; Zugsabfahrt 07:34. Leitung: Heinrich Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72

- Do. 31. Gängige: Wolhusen – Menzberg, T1;** max. TN 20; Wolhusen 565 – Steinhuserberg 837 – Menzberg 1016; (+610/–160); Distanz: 11 km, Zeit: 3:45h; Bhf Bern; Zugsabfahrt 09:36. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17



Das Bergdorf Bivio liegt mitten im Naturpark Parc Ela und ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in einer einmaligen Pflanzen- und Tierwelt. Unsere geführten Wanderungen, speziell auch für sportliche Seniorinnen und Senioren, führen über historische Passübergänge und dem geologischen Wanderpfad entlang zu Hoch- und Flachmooren bis zur Wasserscheide Europas.

### 3 Wanderungen

Mit Sep Antona Bergamin, BAW-Wanderleiter und Ruedi Wiesner, Wanderleiter SBV/SWL/WWGR

- 8.–11. Juni 2023
- 29. Juni–2. Juli 2023
- 20.–23. Juli 2023
- 3.–6. August 2023
- 23.–26. September 2023 mit Ruedi Wiesner
- 1.–4. Oktober 2023

Preis für 3 Nächte mit Halbpension pro Person im Doppelzimmer CHF 638.–. Einzelzimmerzuschlag: CHF 25.– pro Nacht. Exkl. Taxen.

Familie Lanz, +41 81 659 10 00, [www.hotelpost-bivio.ch](http://www.hotelpost-bivio.ch)

## Veteranen

# Neues «Basislager» der Veteranengruppe

*Während rund 35 Jahren hatte die Veteranengruppe das aussergewöhnliche Privileg, ihre Zusammenkünfte (Höcks) jeweils am ersten Montagnachmittag des Monats im Saal des Restaurants Schmiedstube in Bern abhalten zu dürfen.*

Die Höcks waren notabene kostenlos – bis vor gut einem Jahr. Seither musste ein erheblicher Mietbetrag bezahlt werden. Im Lauf dieser langen Zeit haben in der Schmiedstube regelmässig weitere gesellige Anlässe der Veteranengruppe sowie auch der Sektion Bern SAC stattgefunden. Leider schloss die Schmiedstube wegen Umbauplänen der Eigentümerschaft per 30. April 2023.

Nach Bekanntwerden dieser Absicht hat sich die Veteranengruppe unverzüglich auf die Suche nach einem neuen Höcklokal gemacht. Die Evaluierung von Alternativstandorten innerhalb und ausserhalb des Stadtgebiets und die Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten haben einige valable Mietofferten ergeben.

Schlussendlich bevorzugte die Veteranengruppe ein Angebot des Kongresszentrums Kreuz an der Zeughausgasse in Bern. Den Ausschlag haben die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit für

mobilitätseingeschränkte Mitglieder gegeben. Die Sektion Bern SAC unterstützt diese ideale, aber etwas teurere Lösung im Stadtzentrum in grosszügiger und verdankenswerter Weise mit einem Mietkostenbeitrag.

Am letzten Monatshöck in der Schmiedstube am 3. April 2023 wurde die langjährige Gastgeberin Eva Forrer gebührend verabschiedet, und der erste Monatshöck der Veteranengruppe hat schon am 1. Mai im neuen «Basislager» stattgefunden.

Kurt Helfer, Obmann



Windloch bei der Planurahütte in der Morgenstimmung. Foto: Dario Furrer.

**Sektion Bern**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer

Home News Aktivitäten ↓ Hütten Sektion ↓ Service ↓ FAQs

Mitglied werden

Die neue Gaulihütte ist offen.  
Jetzt einen Platz reservieren

Touren & Kurse

**Der SAC Bern bringt dir die Berge nahe**

Der SAC Bern bringt über 7000 passionierte Bergsportler:innen zusammen. Mit unseren Kursen und auf unseren Touren gehst du mit unseren motivierten Tourenleiter:innen sicher in die Berge. Lerne Gleichgesinnte kennen und sei mit ihnen unterwegs in der Natur.

Die neue Startseite mit hohem Bildanteil.

## Die neue Webseite sac-bern.ch: bunter, übersichtlicher, benutzerfreundlicher

*Der SAC Bern hat eine neue Webseite. Zusammen mit dem neuen Online-Tourenprogramm, das 2022 aufgeschaltet wurde, findet ihr unter [www.sac-bern.ch](http://www.sac-bern.ch) also einen rundum erneuerten Webauftritt. Die Inhalte sind reduziert auf das Wesentliche. Die Texte sind kürzer, der Bildanteil höher.*

Unsere alte Webseite hat lange gute Dienste geleistet. Es war aber auch seit Langem klar, dass wir die altentworfene Programmiersprache, die gerade noch unsere Webmaster Kathrin und Heinz verstanden, durch «CMS-isch» ersetzen wollen. Gleichzeitig sollte die Seite entschlackt werden. «Amäkelig» farbig sollte sie sein und das Wichtigste rasch auffindbar präsentieren. Mit diesen Zielsetzungen hat das Ressort Kommunikation im letzten Herbst das Projekt «Web Phase zwei» gestartet.

### Das Rad nicht neu erfinden

Von unschätzbarem Wert war dabei, dass sich andere Sektionen schon vor uns dem gleichen Thema angenommen hatten. Die Struktur jeder Sektion ist ja im Wesentlichen gleich – Tourenportal, News, Sektion, Hütten, Service – und so waren wir so frei und haben, was wir für gut befanden, für uns abgekupfert.

«SRF bi de Lüt – Winterhüttengeschichten»: Ausstrahlungen der neuen Staffel jeweils Freitagabend 14.04.2023, 21.04.2023, 28.04.2023, 05.05.2023 ab 20.05 Uhr auf SRF 1.

Hütten News

30. März 2023 / 13. April 2023 von [admin](#) | [1 Kommentar](#)

Schlagworte [hüttengeschichten](#) [srf](#)

## Ein Kommentar “SRF Hüttengeschichten mit Hollandia”



### Hüttenwartspaar Hollandiahütte

15. April 2023 um 08:21

Vielen Dank liebe Sektion Bern! Wir senden verschneite aber herzliche Grüsse von der Hollandiahütte in die Stadt Bern.

Christina, Joel und Lynn

[Antworten](#)

Interaktiv: Hinterlasse eine Frage, einen Kommentar.

### Grosses Dankeschön an die Helfer!

Wir, das waren in diesem Stadium SAC-Bern-Mitglied Christoph Grün und ich. Christoph hatte sich erfreulicherweise bereit erklärt, bei den Projektgrundlagen bis hin zur Evaluation der Agentur mitzuarbeiten – herzlichen Dank an dieser Stelle an ihn! Während der Evaluation standen wir in engem Kontakt mit der Sektion UTO, die uns nicht nur mit ihrer durchdachten Webseite inspirierte, sondern deren Verantwortlicher sein Wissen und seine Erfahrungen bei der Umsetzung ihrer Seite grosszügig teilte. So übernahmen wir zum Beispiel die Idee, das Projekt von einem Projektponsor (Christoph Fritz, Vizepräsident) begleiten zu lassen, um nicht durch die lediglich monatlich stattfindenden Vorstandssitzungen gebremst zu werden. Unser neuer Webmaster, Bennet Breier, stieg bei der Contententfernung ein und übernahm insbesondere das Hochladen der JO-Tourenberichte, herzlichen Dank auch an ihn.

### Welches CMS?

Als Nächstes galt es das «Sprachproblem» zu lösen. «Wordpress-isch» oder «Typo3-isch»? Wordpress und Typo3 sind die verbreitetsten Open Source CMS (lizenzfreie Content Management Systeme) und haben beide ihre Vor- und Nachteile. Wir haben uns schliesslich für Wordpress entschieden mit dem Vorteil, dass wir sehr flexibel neue Funktionalitäten integrieren können – und dies vergleichsweise kostengünstig. Dass die Wordpress-Agentur in Bern sitzt, sprach ebenfalls für diese Lösung.

### Einfache Struktur à la UTO

Bei der Struktur orientierten wir uns stark an der Webseite der Sektion UTO. Christoph und ich waren uns rasch einig, dass ihre schlanke Struktur sich mit unseren Vorstellungen deckt. Unsere Texte habe ich stark komprimiert und von unnötigem Ballast entrümpelt. Beim Design griff ich Ideen von Celina Schlapbach (Leiterin FaBe) auf, die sich im Rahmen einer Projektarbeit bereits 2018 mit dem Redesign des Auftritts beschäftigt hatte, und orientierte mich an den Designs anderer Sektionsseiten. Die Farben Rot und Blau waren durch unser Corporate Design gegeben, wobei das Blau der Webseite demjenigen des ClimBIT-Tourenportals entspricht.



The screenshot shows the website for the SAC Bern section. The main content area displays a 'News' section with the category 'Tourenberichte'. A 'News filtern' button is visible. Three news items are shown as cards with dates and images: '26. März 2023 | Skitour oberhalb von Unterbäch (Gipfel unbekannt, ...)', '18. März 2023 | Tagestour lang und schön Die JO macht sich spontan und lang mit ...', and '11. März 2023 | Skitourenwochen Niederhornhütte'. The sidebar on the right contains a 'Newsfilter' menu with options to reset filters, view categories (Active, Hütten, JO/FaBe, News, Sektion, Tourenberichte, Umwelt, Veranstaltungen, Veteranen), view the latest contributions, and view the last comments. An archive section at the bottom of the sidebar lists the months März 2023, Februar 2023, and Januar 2023.

Die News kannst du nach Thema filtern.

## Hauruck zur neuen Webseite

Die neue Webseite rasch umzusetzen war insofern wichtig, als wir unter Zeitdruck standen, nachdem wir seit Herbst 2022 die alte Webseite nicht mehr aktualisieren konnten. Anfang Januar wählten wir die Agentur, die aufgrund des Anforderungskatalogs und der Designvorgaben sofort loslegen konnte. So realisierten wir die neue Webseite in einer Haurückübung innert rund zwei Monaten. Die Agentur setzte sehr rasch die Gefässe auf, sodass ich bereits Ende Januar die Inhalte abfüllen konnte. Parallel dazu entwickelte sie das Design gemäss unseren Vorgaben. Anfang März 2023 schickte ich die Seite dem Vorstand zum Review – zum Glück gab es nur wenige Änderungen, die wir rasch umsetzen konnten. Unser IT-Verantwortlicher, Christian Knechtli, regelte die Migration von der alten zur neuen Seite zusammen mit der Agentur. Seit dem 10. April ist die neue Webseite nun aufgeschaltet.

Die alte Seite läuft im Hintergrund weiter, da einige wenige Funktionalitäten dort weiterlaufen, zum Beispiel das Reservationssystem für das Clublokal, das zu einem späteren Zeitpunkt migriert wird, und einige wenige, aber wichtige Funktionalitäten für die Tourenchefs.

## Fazit

Ich hoffe, dass euch unser neuer Auftritt gefällt und ihr euch gut zurechtfindet. Kommentare nehme ich gerne entgegen – das ist ja dank der Kommentarfunktion auf der Webseite jetzt möglich! Ansonsten gönne ich mir jetzt zwei Wochen und erhole mich von der spannenden, aber auch sehr anstrengenden Zeit.

Irene Rietmann, Leiterin Kommunikation

## Was ist neu?

- Die wohl grösste inhaltliche Änderung ist, dass die Seite der Jugend mit JO und FaBe in die SAC-Bern-Seite integriert wurde.
- Basisinfos: Einfach strukturiert und knapp formuliert sind die Informationen zur Sektion, den Hütten, dem Clublokal und den Services.
- News: Ihr findet neben News und Veranstaltungen neu auch ausgewählte Beiträge aus den Clubnachrichten und dem Newsletter auf der Webseite. Sie lassen sich nach Kategorien filtern (JO, Aktive, Veteranen, Tourenberichte, Veranstaltungen ...).
- Kommentarfunktion: Du kannst über die Kommentarfunktion Beiträge kommentieren, Fragen stellen usw.
- Veranstaltungskalender: Veranstaltungen könnt ihr neu direkt in eurem Kalender speichern. Unter Aktivitäten > Veranstaltungen findet ihr die Kurzangaben zu den Events. Ausführlichere Beschreibungen zu den Veranstaltungen sind als News erfasst und werden vom Veranstaltungskalender aus verlinkt.
- Verantwortliche: Die Vorstandsmitglieder und die auf der Webseite erwähnten Ehrenamtlichen sind mit Foto aufgeführt. Selbstverständlich steht es allen frei, ob sie mit Bild veröffentlicht sein wollen oder nicht.
- FAQs: Unter FAQs beantworten wir die wichtigsten Fragen rund um den SAC Bern – zum Beispiel zur Mitgliedschaft, zur Tourenanmeldung oder zur Nachhaltigkeit in den Bergen.
- Downloads: Hier findet ihr die «offiziellen» Dokumente der Sektion wie Statuten und Reglemente, ausserdem die Clubnachrichten oder die Schwierigkeitsskalen des SAC.



## Die Gaulihütte ist wieder offen!

*Schön ist sie geworden, die umgebaute Hütte, und wir freuen uns sehr.*

Die Gäste, die bereits zahlreich erschienen sind, freuen sich über den Platz im Eingangsbereich, das angenehme Ambiente, die vergrösserte Gaststube mit Panoramablick Richtung Mattenalp und die verkleinerten Schlafeinheiten. Und dass zur Toilette nun niemand mehr raus muss, stört kaum jemanden.

Rechtzeitig vor Wintereinbruch war die Gebäudehülle dicht und das Solardach installiert. Letzte Innenausbau- und Haustechnikerarbeiten wurden bis Ende Februar 2023 fertiggestellt. Das Hüttenwartspaar Katrin und Roger und vier HüttenwerkerInnen haben dann drei Tage tatkräftig mitgeholfen bei der Endreinigung, beim Einräumen und Einrichten (und beim Zusammensammeln des liegengelassenen Abfalls). Unsere Gaulihütte war bereit zum Start in die Wintersaison. Eine «offizielle» Einweihungsfeier mit geladenen Gästen ist auf den Beginn der Sommersaison geplant.

### Was wurde beim Umbau gemacht?

Kurz zusammengefasst die wichtigsten Veränderungen:

- Der wenig zweckmässige Zwischenbau wurde rückgebaut.
- An dieser Stelle ist der grosszügige Eingangsbereich entstanden und ein Treppenhaus, das den aktuellen feuerpolizeilichen Vorschriften entspricht. Alle Stockwerke können neu direkt über das Treppenhaus erreicht werden.

- Damit konnte der Gastraum erweitert werden, mit einem Panoramafenster in Richtung Mattenalpsee. Die Hüttenwarte haben nun ihr Zimmer samt eigenem Waschraum im Haupthaus.
- Im Haupthaus gibt es neu folgende Schlafeinheiten:
  - 2 mal 4 Personen im Obergeschoss
  - 2 mal 7 Personen im Obergeschoss
  - 1 mal 2 Personen im Obergeschoss, wenn nicht durch Hüttenhilfen belegt
  - 1 mal 10 Personen im Dachgeschoss
  - 1 «Honeymoonsuite» mit Doppelbett im Dachgeschoss
- Die Küche wurde fast vollständig erneuert und so den aktuellen Anforderungen sowie den Vorgaben der Lebensmittelgesetzgebung angepasst.
- Die Sanitäreinrichtungen wurden in einem «Rucksack» auf der Bergseite der Hütte untergebracht und sind so direkt erreichbar. Es sind neu Trockentoiletten mit Wurmkompostierung eingerichtet (System «5x Tschalpen statt Spülen»).
- Das Dach ist talseitig vollflächig mit Solarpanels eingedeckt, wobei ein Teil der Strom-, der andere Teil der Warmwasserproduktion dient.
- Die Haustechnik ist fast vollständig erneuert, die bestehende Mikroturbine zur Stromproduktion via Wasserkraft ist im Technikraum integriert.

- Das Loryhaus («Altes Hittli») wurde aus denkmalpflegerischen Gründen im Wesentlichen belassen. Neu ist der ursprüngliche Eingang talseitig wieder hergestellt. Das ehemalige Hüttenwartszimmer wurde zu einem Gäste-Schlafrum für 8 Personen. Die 20 Schlafplätze im Dachgeschoss wurden belassen und mit einigen mobilen kniehohen Abtrennungen strukturiert, damit auch hier die Privatsphäre etwas verbessert werden kann.
- Und nicht zuletzt: Die Gaulihütte ist dank dem Lawinenkeil, der aufgrund einer gesetzlichen Auflage erstellt werden musste, gegen ein schlimmes Lawinenereignis, das statistisch gesehen alle 300 Jahre auftreten könnte, bestens geschützt. Andernorts sagt man dem «Investitionsschutz».

Die Aussenarbeiten konnten wegen des Wintereinbruchs nicht ganz fertiggestellt werden. Ebenso wird die vorgeschriebene und geplante Anlage zur Graubwasserbehandlung im Fäkalienraum des ehemaligen Toilettenhäuschens noch eingerichtet.

Zudem werden verschiedene Mängel, so wie sie bei jedem Neu- oder Umbau zutage treten, wenn möglich bis zur Sommersaison behoben. Den Gästen am meisten aufgefallen ist wohl, dass der Tröcknungsraum nicht so tut wie er soll ... Ist drauf auf der Liste.

Der vereinbarte Kostenrahmen von CHF 2,6 Mio. kann gemäss den Abrechnungen bis auf wenige Prozente eingehalten werden. Grössere Abweichungen sind nicht mehr zu erwarten.

## Dank

Zunächst gilt der Dank – und da darf ich glaub für den SAC Bern sprechen bzw. schreiben – den Handwerkern, die mit sehr viel Engagement und Einsatz (und Kreativität) es überhaupt geschafft haben, dass die Gaulihütte nun wieder offen ist.

Das betrifft in erster Linie Handwerker der Firmen Burn Spezialbau AG zusammen mit Schranz Holzbau GmbH und das Team der esotec GmbH. Die Arbeit auf einer Gebirgsbaustelle in 2205 m ü. M ist nicht ohne. Lange Arbeitstage, Montagmorgen rauf und Freitagabend wieder runter, Bergwetter, vergessenes Material lässt sich nicht so einfach mit dem Auto holen ... Da sind auch viel Planung und Erfahrung gefragt. Weiter gilt unser Dank auch dem Planungsteam der werkgruppe agw, namentlich Joris Rothenbühler und Lorenz Frauchiger, für den

guten Entwurf, die Bereitschaft, neue Anregungen immer wieder zu prüfen und umzusetzen sowie die kompetente Bauleitung.

Die Planungs- und Baukommission hat unter der Leitung des Hüttenobmanns Lukas Rohr das Projekt regelmässig begleitet, wobei das Begleiten durch Lukas zeitweise wohl in einen 5–10%-Job ausgearbeitet ist ... Ein grosser Dank gilt auch den Stiftungen und Privatpersonen, die mit grosszügigen Beiträgen die neu umgebaute Gaulihütte ermöglicht haben. Das sind:

- Lotteriefonds des Kantons Bern
- Ernst Göhner Stiftung
- Gesellschaft zu Mittellöwen Bern
- Ein Mitglied des SAC Bern, das nicht namentlich genannt werden möchte
- Viele kleinere Spenden von SAC-Mitgliedern

Der SAC Bern und die Hüttenwarte freuen sich, wenn auch in der Sommersaison viele Wanderinnen und Wanderer die neu gestaltete Hütte besuchen kommen. Eine Reservation lohnt sich, denn schon jetzt sind einzelne Wochenenden bereits sehr gut gebucht. Aber auch sonst füllen sich die Einträge auf dem Online-Reservationstool – wer kann, kommt auch gerne unter der Woche für eine Übernachtung vorbei und geniesst die wunderschöne Landschaft des Gauligebiets.

Daniel Slongo, Mitglied PBK und Hüttenchef Gaulihütte

## Deine Spende oder dein Legat freut uns sehr!

PC-Konto 30-493-1, IBAN CH44 0900 0000 3000 0493 1, SAC Sektion Bern, Vermerk Umbau Gaulihütte. Für Fragen zu Spenden und Legaten steht Ihnen der Sektionspräsident, Micael Schweizer oder der Hüttenchef, Daniel Slongo, gerne zur Verfügung.

Für Spenden bis ca. CHF 1000 eignet sich auch Twint via QR-Code. Eine Spendenbestätigung kann beantragt werden, um die Spende bei der Steuer abzuziehen.



Wir suchen

## Revisor:in

Aufgrund der siebenjährigen Amtszeitbeschränkung suchen wir ab 2024 zur Komplettierung unseres Zweierteams einen neuen Revisor für die Prüfung der Jahresrechnung.

In dieser Funktion prüfst du unter anderem:

- ob die Belege des Geschäftsjahres vorhanden sind (Stichproben);
- ob die Anfangsbestände der Konten mit der revidierten Bilanz des letzten Geschäftsjahres übereinstimmen;
- ob die Salden der Kasse oder Post- und Bankkonten mit der Buchhaltung (Konto) übereinstimmen;
- ob die Bilanz und die Erfolgsrechnung vorhanden und korrekt sind;
- ob Abgrenzungsbuchungen vorgenommen wurden (wenn nötig);
- ob die Jahresrechnung den Statuten des SAC-Bern entspricht.

Zur Erfüllung dieser Funktion solltest du über gute Kenntnisse der doppelten Buchhaltung und der Rechnungslegung verfügen und vielleicht schon erste Erfahrungen als Revisor gesammelt haben. Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich bei uns. Wir garantieren dir eine sorgfältige Einarbeitung.

Für weitere Fragen stehen wir dir jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt: Madeleine Dirren, [dirren625@muri-be.ch](mailto:dirren625@muri-be.ch)

Wir suchen

## Stv. Leiter:in Kommunikation

Du kennst dich bereits aus mit Text- und Bildredaktion oder hast Lust, dich in diese Themen einzuarbeiten. Denn eine wichtige Aufgabe ist die Vorbereitung der Clubnachrichten für die Druckerei. Oder tummelst du dich lieber in den sozialen Medien, publizierst Newsletter oder möchtest die Sektion auf ihrer Webseite aktuell präsentieren?

Welche Aufgabe du genau übernimmst, kannst du mitbestimmen. In die jeweilige Tätigkeit wirst du per sofort oder ab Herbst 2023 sukzessive eingeführt.

Melde dich bei der Leiterin Kommunikation der Sektion Bern SAC, Irene Rietmann, [kommunikation@sac-bern.ch](mailto:kommunikation@sac-bern.ch) – wir freuen uns auf dich!

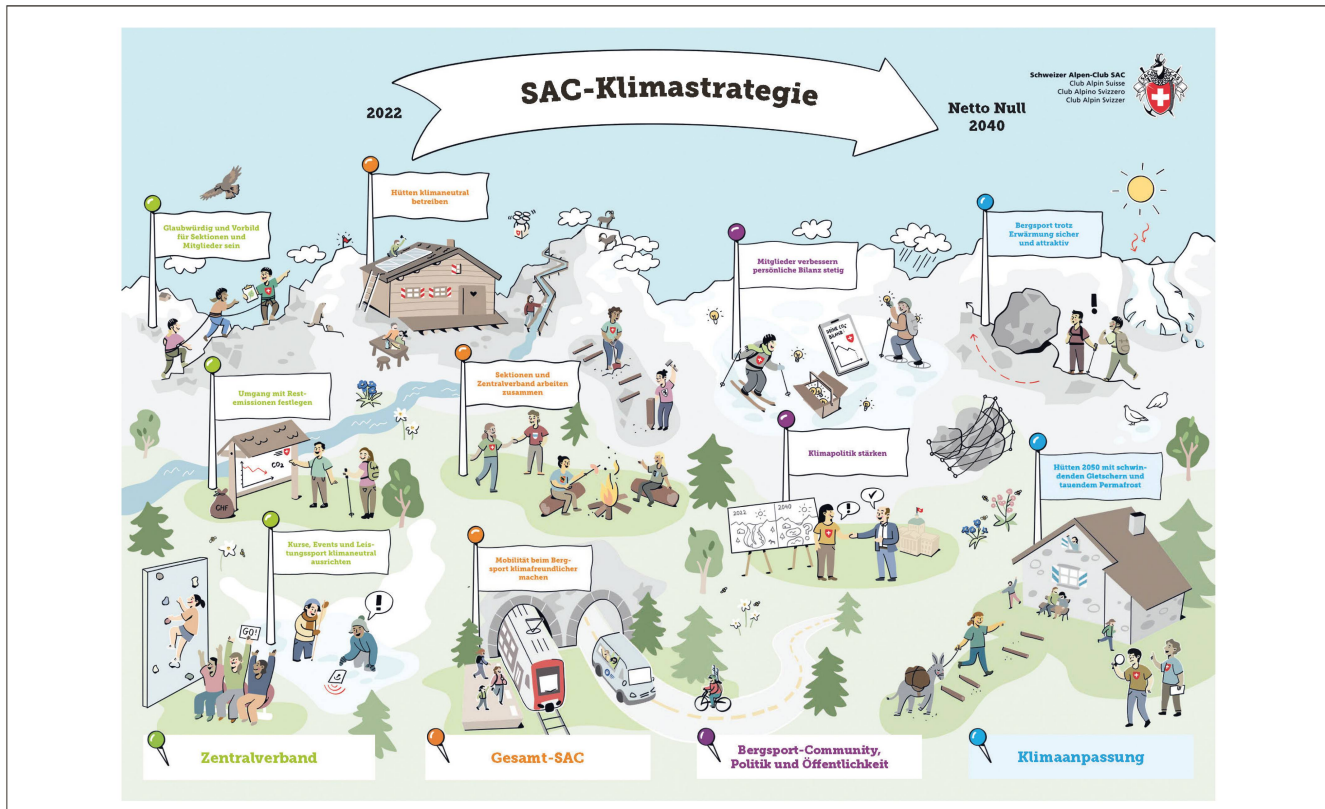


# SYMPATHISCH ANDERS

Schwarzenburg | Guggisberg | Niederscherli | Sangernboden  
Bank Gantrisch Genossenschaft, 031 734 20 20, [bankgantrisch.ch](http://bankgantrisch.ch)



**bank  
gantrisch**  
sympathisch anders



## Klimastrategie SAC Schweiz

*Der SAC ist stark von den Auswirkungen des Klimawandels im Berggebiet betroffen und trägt mit seinen Aktivitäten auch zum Klimawandel bei.*

Mit seinen 111 Sektionen und rund 170 000 Mitgliedern sieht sich der SAC als Teil der Gesellschaft und will seinen Beitrag an die Bewältigung der Klimakrise leisten.

Anstoss für eine Auseinandersetzung mit dem Thema und die Erarbeitung einer Klimastrategie gab die Unterstützung der Gletscherinitiative durch den SAC an der Abgeordnetenversammlung im Jahr 2019. Als Folge davon hat der SAC die Klimastrategie erarbeitet, die im Februar 2022 vom Zentralvorstand verabschiedet wurde. Das darin festgehaltene SAC-Klimaziel lautet:

**«Der SAC als Gesamtverband senkt seinen Gesamt-CO<sub>2</sub>-Ausstoss ab 2022 bis 2040 auf Netto Null. Er vermeidet CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Suffizienz, Effizienz und Konsistenz. Restemissionen werden durch Senken und Kompensation ausgeglichen. Diese machen nicht mehr als 20% aus.»**

Der SAC will klimaneutral werden und gleichzeitig seinen Grundauftrag erfüllen. Mit der folgenden Vision trägt der SAC diesen zwei Aspekten Rechnung:

- Der SAC bietet ein klimaneutrales, attraktives und den neuen Bedingungen angepasstes Bergsportangebot an.
- SAC-Hütten sind Pionier- und Vorzeigebispiele für Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit. Sie sind ein Ort für den Klimadialog des Verbandes mit Bergsporttreibenden.
- Berglandschaften entwickeln sich insgesamt qualitativ hochwertig, obschon sie gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende leisten. Der Zentralverband nimmt seine Aufgaben im Verbund mit den Sektionen wahr.

Die Klimastrategie adressiert Aktivitäten des SAC auf drei Ebenen (Zentralverband, Gesamt-SAC, Bergsport-Community/Politik/Öffentlichkeit) für welche jeweils unterschiedliche Ansätze angewendet werden. Aus einer umfassenden Betrachtung relevanter Entwicklungen und ihrer Chancen/Risiken für den SAC leiten sich acht klimastrategische Stossrichtungen ab, welche die genannten drei Ebenen adressieren. Zusätzlich beinhaltet die Klimastrategie zwei Stossrichtungen zur Anpassung an den Klimawandel. In einem ersten Aktionsplan für die Jahre 2022 bis 2025 werden Massnahmen aus allen Stossrichtungen aufgenommen, geplant und umgesetzt. Allein kann der Zentralverband seine Ziele nicht erreichen. Er ist dabei auf die Zusammenarbeit mit den Sektionen angewiesen. Die Sektion Bern gehört zu den grössten Sektionen und kann entsprechend zusammen mit seinen Mitgliedern viel erreichen. Das Ressort Umwelt wird in den kommenden Clubnachrichten jeweils ein Ziel aus der SAC-Klimastrategie vorstellen und dabei einen Bezug zu den Aktivitäten der Sektion oder zu anderweitig aktuellen Themen schaffen.

Weitere Infos zur SAC-Klimastrategie und den 10 Stossrichtungen gibt es hier: [www.sac-cas.ch/de/umwelt/klimaschutz/](http://www.sac-cas.ch/de/umwelt/klimaschutz/)  
Hast du Fragen, Anregungen oder Projektideen zur SAC-Klimastrategie? Dann melde dich unter [umwelt@sac-bern.ch](mailto:umwelt@sac-bern.ch) bei uns.

Simon Eggmann, Ressort Umwelt



## Abstimmung Klimaschutzgesetz

«Klimapolitik stärken» ist eine der Stossrichtungen der SAC-Klimastrategie.

Das dazu formulierte Ziel lautet:

**«Der SAC bekennt sich öffentlich zum Klimaschutz und unterstützt entsprechende politische Bestrebungen. Er formuliert Leitlinien für einen landschaftsverträglichen Ausbau der Erneuerbaren Energien.»**

Auch wenn im Bergsport-Alltag die «Klimapolitik» weniger klar ersichtlich ist als andere Stossrichtungen der SAC-Klimastrategie, startet diese Beitragsserie damit. Denn am 18. Juni 2023 steht mit der Abstimmung zum Klimaschutzgesetz eine wegweisende Entscheidung für die Schweizer Klimapolitik an. Der SAC unterstützt das Klimaschutzgesetz und setzt sich für ein klares JA ein.

Was sind die wichtigsten Argumente des Vereins Klimaschutz Schweiz für ein JA und wie sind diese mit dem SAC und der Sektion Bern verbunden?

### – Nichts tun verschlimmert die Klimaschäden – die Folgekosten steigen

Ein Beispiel dafür sind auch die SAC-Hütten der Sektion Bern. Die Wasserversorgung wird insbesondere in der Hollandia- und Gspaltenhornhütte immer anspruchsvoller, und beinahe jährlich sind technische Anpassungen nötig, die auch Kosten für die Sektion Bern mit sich bringen. Ebenfalls ein grosser Mehraufwand fällt beim immer aufwendigeren Unterhalt der Hüttenwege (aufgrund von auftauendem Permafrost, Starkniederschlägen usw.) an.

– **Mit den Klimazielen übernimmt die Schweiz Verantwortung**  
Auch der SAC will Verantwortung für künftige Generationen übernehmen, sodass hoffentlich auch in Zukunft noch das unvergessliche Erlebnis einer Gletschertour möglich sein wird. Die Sektion Bern übernimmt zudem bereits seit vielen Jahren (ur-

sprünglich mit der Gruppe Natur Umwelt, heute mit dem Ressort Umwelt) Verantwortung in Umwelt- und Klimathemen.

– **Ersatz von Heizungen und Gebäudesanierungen fördern**  
Energie effizienter zu nutzen, liegt seit Jahrzehnten in der DNA des SAC. Viele SAC-Hütten funktionieren (beinahe) energieautark. Wieso sollte nicht auch im Tal umgesetzt werden, was in SAC-Hütten bereits lange möglich ist?

### – Klimaschutz anpacken, Chancen nutzen

Das Klimaschutzgesetz verfolgt einen ausgewogenen Ansatz ohne Verbote und Steuern. Mit Investitionen in Innovationen bieten sich auch Chancen für die Schweizer Wirtschaft. Das Ressort Umwelt der Sektion Bern ist bei seiner Arbeit häufig mit genau dieser Frage der Balance konfrontiert, beispielsweise bei den Themen Wildtierschutz oder Hüttenverpflegung. Umso wertvoller erscheint uns dieses ausgewogene Klimaschutzgesetz!

Wenn du stimmberechtigt bist, dann geh bitte auch du unbedingt abstimmen. Am besten per Post, dann kannst du am Sonntagmorgen getrost auf Tour gehen. **Merci für Deine Unterstützung, damit wir in den Alpen schützen können, was uns wichtig ist!**

– Weitere Infos und auch Kampagnenmaterial (Fahnen, Flyer und Weiteres) findest du hier: <https://klimaschutzgesetz-ja.ch/>

– Du kannst sogar selber ein Plakat aus deinen Tourenbildern kreieren: <https://mein-plakat.klimagesetz.ch/de>

– Und falls du dich noch stärker engagieren möchtest, gibt es auf der Webseite des SAC weitere Möglichkeiten dafür:

<https://www.sac-cas.ch/de/umwelt/engagiere-dich-fuers-klimaschutz-gesetz-40487/>

Simon Eggmann, Ressort Umwelt

Umwelt

# Hüttenversorgungswanderung Gspaltenhornhütte am 25. Juni 2023

Die Versorgungswanderung zur Gspaltenhornhütte hat sich gut etabliert und wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Neben dem Spass am Wandern und Geselligkeit in wunderschöner Landschaft haben wir vom Ressort Umwelt das Ziel, so viele Lebensmittel zur Hütte hochzutragen, dass ein Helikopterflug eingespart werden kann. Die von drei Tourenleitern geführte T3-Wanderung führt uns von der Griesalp in einer Stunde aufwärts bis zur Alp Gamchi; dort steht Hüttenproviand bereit, den wir in unsere Rucksäcke verteilen und zur Gspaltenhornhütte hinauftragen (+/-1050 m) (Auf+Ab 7 h). Jede und jeder trägt so viel, wie es behagt; jedes Kilo zählt. Es besteht auch die Möglichkeit, auf der Hütte zu übernachten. Die Anmeldung über das Tourenportal climbIT ist freigeschaltet. Wir freuen uns auf euch!



**SONDER-AUSSTELLUNG**

# Auf Pirsch — Vom Handwerk der Jagd

14. MAI — 15. OKTOBER 2023

**Schloss Landshut**  
Schweizer Museum für Wild und Jagd  
3427 Utzenstorf  
www.schlosslandshut.ch

Eine Ausstellung des  
Alpinen Museums der Schweiz,  
bestehend durch das  
Naturhistorische Museum Bern

digitales  
museum  
prospektiv  
entdeckbar  
über  
climbIT

**NATUR HISTORISCHES MUSEUM BERN**

Entdecke die schönsten Wanderungen.

**edition mpa**  
by orell füssli

orellkarto.ch/verlagsprodukte  
portofreie Lieferung

Orell Füssli Kartographie AG